

Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint

den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 8 fl. öst. W.

(16 R. Mark)
ganzjährig, oder mit
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)
halbjährig.

Inserate
die ganze Petitzeile
15 kr. öst. W.

Organ

für

Botanik und Botaniker.

—
—
—
N^o. 10.

Exemplare

die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der Redaction
(IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1)

zu pränumeriren.

Im Wege des
Buchhandels übernimmt

Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,

sowie alle übrigen
Buchhandlungen.

XXXIV. Jahrgang.

WIEN.

October 1884.

INHALT: Trentschiner Flechten. Von Holuby. — Süßwasseralgcn. Von Dr. Hansgirg. — Zur Flora von Galizien. Von Blocki. — Flora der Beskiden. Von Dr. Formánek. — Anton Rochel. Von Ullepitsch. — Flora des Etna. Von Strobl. — Zu Höfer's Pflanzenamen. Von Kronfeld. — Literaturberichte. — Correspondenz: Von Dr. Formánek. Hankiewicz, Blocki, Herpell, Karo, Dr. Solla. — Personalnotizen. — Vereine, Anstalten, Unternehmungen. — Botanischer Tauschverein. — Inserate.

Die bisher bekannten Flechten des Trentschiner Comitates.

Von J. L. Holuby.

Dr. Körber, der Grossmeister der Flechtenkunde, war meines Wissens der Erste, der, als er im Sommer 1858 drei Wochen in Trentschin-Teplitz zubrachte, in unserem Comitате, namentlich in der Nähe des seines Warmbades wegen berühmten Teplitz auch Flechten sammelte, wie diess aus einem in den Sitzungsberichten der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien (9. Februar 1859), aus der Breslauer Zeitung vom 26. November 1858 abgedruckten Artikel ersichtlich ist, wo die auf Flechten bezügliche Stelle folgendermassen lautet: „Die Flechten zeigten eine Menge neuer Formen, welche Arnold in seinem Verzeichniss der Lichenen des fränkischen Jura zuerst aufführt“. Ob Körber seine Trentschiner Funde wo publicirte, konnte ich nicht erfahren. Doch wurde mir ein Brief Körber's vom 29. September 1872 an den damaligen Teplitzer Obergärtner B. Gräf von Letzterem zur Einsicht überlassen, wo eine Anzahl seltener von Körber gesammelter Flechten aus der Umgebung des Badeortes namhaft gemacht wird.

Aus der Umgebung meines Wohnortes publicirte ich einige Flechten (Siehe Oest. botan. Ztschr. XXIV. p. 313—315). Seitdem sammelte ich oft bei meinen Ausflügen nebenbei auch Flechten, deren Bestimmung ich der Güte des Hrn. Rectors v. Hazslinszky in Eperies verdanke. Ob sonst noch Jemand auf dem Gebiete unseres Comitates Flechten gesammelt hat, ist mir nicht bekannt.

Das slovakische Volk nennt die Flechten „Plúcníky“ und verwendet *Cetraria islandica* (zemský plúcník) und *Sticta pulmonaria* (bukový plúcník) als Thee gegen Brustkrankheiten.

Wie schon erwähnt, sammelte ich die Flechten bisher nur nebenbei, wenn mir entweder manche Arten besonders auffielen, oder ich an Phanerogamen nur eine magere Ausbeute machte und mich dann nach niedrigeren Kryptogamen umsah, um ja nicht ganz leer nach Hause zu kommen. Aus diesem Grunde zählt nachstehendes Verzeichniss kaum den vierten Theil der in unserem Comitate möglicherweise vorkommenden Arten. Ich will aber nur das geben, was ich selbst gesammelt habe, und was vor mir Dr. Körber bei Teplitz gesammelt hat, dessen Angaben wohl Niemand bezweifeln wird. Um nachstehendes Verzeichniss mögen sich dann die weiteren, von mir und Anderen gemachten Funde krystallisiren, damit wir mit der Zeit, eine, wenn auch nur annähernd vollständige Flechtenflora des besonders im Norden und Nordosten an Pflanzenschätzen überaus reichen Trentschiner Comitates zu Stande bringen können.

Series I. *Lichenes heteromerici.*

Ordo I. *Lichenes thamnoblasti.*

Fam. I. *Usneaceae.*

- Usnea florida* Fr. Sehr gemein auf Wald- und Pflaumenbäumen durch das ganze Gebiet.
 — *longissima* Ach. An alten Buchen in den Lopennik-Waldungen knapp an der mährischen Grenze.

Fam. II. *Cladoniaceae.*

- Stereocaulon tomentosum* Laur. Sehr selten im Wäldchen Kameničné bei Ns. Podhrad, zwischen Cladonien.
Cladonia pyxidata Fr. Gemein durch das Gebiet, selbst auf Stroh- und Schindeldächern.
 — *gracilis* Schaer. Auf trockenen Kalkhügeln bei Ns. Podhrad überall, seltener am linken Waagufer bei Kálnica.
 — *fimbriata* Hoffm. Sehr vielgestaltig; hin und wieder auf morschen Baumwurzeln bei Ns. Podhrad, auf Schindeldächern und auf dem Hügel Budišová nächst Bošáca.
 — *squamosa* Hoffm. Bisher nur an trockenen sonnigen Stellen des Hügels Kameničné im Bošác-Thale, selten.
 — *furcata* Hoffm. mit var. *racemosa* Fr. Sehr häufig auf Hügeln des Ljeskover und Bošác-Thales, bei Beckov und Selec am Fusse des Movec.
 — *pungens* Flk. Zerstreut an Wegen der mit niedrigem Gebüsch bewachsenen Hügel im Bošác-Thale; im Wäldchen Háj bei Srnie.
 — *rangiferina* Hoffm. Massenhaft durch das ganze Gebiet.

Fam. III. Ramalinaeae.

- Evernia Prunastri* Ach. Höchst gemein auf Wald- und Obstbäumen, durch das ganze Gebiet. Oft erscheinen besonders die Pflaumenbäume im Gebirge von dieser Flechte ganz struppig.
- Ramalina calicaris* Fr. Häufig auf Laubbäumen der Wälder und an cultivirten Pflaumenbäumen.
- *fraxinea* Hoffm. Oft mit über spannenlangen, reichlich fruchtenden Aesten an alten Eichenbäumen bei Ns. Podhrad.
 - *farinacea* Schaer. Zerstreut an Buchenstämmen durch das Gebiet.
 - *pollinaria* Ach. Sehr häufig an alten Stämmen verschiedener Laubbäume, überall.
- Cetraria Islandica* Ach. Auf allen mit Wachholder bewachsenen Hügeln, aber immer steril. Wird gesammelt und als Brustthee gebraucht.
- *nivalis* Ach. Auf dem Rozsutec (Brancsik Oest. bot. Zeitschr. XII. 326 und exs.!).
 - *glauca* Ach. Am Grunde alter Buchen am Lopennik (2800').

Fam. IV. Anaptychieae.

- Anaptychia ciliaris* Körb. Massenhaft besonders auf Pflaumen- und Eichenbäumen durch das Gebiet.

Ordo II. Lichenes phylloblasti.

Fam. I. Peltideaceae.

- Nephroma laevigatum* Ach. In Wäldern an entblössten Baumwurzeln überall bei Ns. Podhrad, bei Kalnica, Trentschin-Teplitz, Zay-Ugrócz, Púchov.
- *tomentosum* Nyl. Reichlich fruchtend auf dem Berge Roháčová der Bošácer Wälder.
- Peltigera aptosa* Hoffm. Ueberall in Wäldern und an bemoosten Stellen buschiger Hügel.
- *canina* Schaer. Viel häufiger als vorige durch das ganze Gebiet, häufig auch auf faulenden Strohdächern.
 - *venosa* Hoffm. In Wäldern an Wegen, feuchten Abhängen, häufig.
- Solorina saccata* Ach. In Erdlöchern auf dem Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Fam. II. Parmeliaceae.

- Sticta pulmonaria* Schaer. In allen höheren Waldungen am Grunde alter Buchenstämmen, seltener an Steinen. Der einer Lunge einigermassen ähnlichen Form wegen wird diese Flechte seit uralten Zeiten als Hausmittel gegen Lungenkrankheiten gebraucht. Ist, obwohl seltener als *Cetraria Islandica*, mehr als diese dem slovakischen Volke bekannt, wird auch häufiger zu Heilzwecken verwendet (bukový oder veliký plúcník):

- Imbricaria tiliacea* DC. An Pflaumenbäumen bei Ns. Podhrad, sehr zerstreut.
- *saxatilis* Körb. Häufig an Laubbäumen.
 - *physodes* DC. Gemein auf Pflaumenbäumen überall.
 - *olivacea* DC. Häufig auf Laubbäumen durch das ganze Gebiet.
 - *aspera* Mass. An morschem Holz bei Ns. Podhrad.
 - *caperata* DC. Vorzüglich an Pflaumenbäumen und oft mit den vorigen auch auf Schindeldächern.
- Menegazzia terebrata* Mass. An Bäumen am Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).
- Parmelia stellaris* Wallr. Häufig an verschiedenen Bäumen, die var. *tenella* Schaer. gemein an Stämmen alter Pyramidenpappeln in Ns. Podhrad.
- *pulverulenta* Ach. Gemein an Laubbäumen und oft massenhaft auf alten Schindeldächern.
 - *obscura* Fr. Zerstreut im Bošác-Thale an Erlen.
- Physcia parietina* Kbr. Höchst gemein an Bäumen und Mauern durch das Gebiet.

Fam. III. Endocarpeae.

- Endocarpon miniatum* Ach. Auf Kalkfelsen bei Štvrtek im Waag-Thale, ebenso bei Červený Kamen unweit von Pruskau, hier ziemlich häufig.

Ordo III. Lichenes Kryoblasti.

Fam. I. Lecanoreae.

- Pannaria rubiginosa* Delise. β . *conoplea* Ach. Auf dem Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).
- Amphyloma murorum* Körb. An Mauern in Ns. Podhrad, Bošác, Trentschin, Púchov.
- Placodium circinatum* Körb. Auf Kalkfelsen bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).
- *saxicolum* Mass. Auf Kalkfelsen bei Ns. Podhrad.
- Psoroma crassum* Mass. Auf Kalkfelsen am Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).
- Calloposma cerinum* Mass. Auf dünnen Wachholderzweigen und entblössten Baumwurzeln bei Štvrtek, in Zäunen an dünnen Aesten bei Bošác und an alten Nussbäumen bei Ns. Podhrad.
- *luteo-album* Mass. Auf *Populus tremula* bei Ns. Podhrad.
 - *aurantiacum* Mass. Auf Schindeldächern ebendasselbst.
- Lecanora subfurca* Ach. Auf Baumrinde gemein.
- *Hageni* Ach. Auf verschiedenen Baumrinden und alten Schindeln, die var. *lithophila* auf der Lösswand bei Štvrtek und var. *fuscella* Massal. an entblössten Wurzeln der Pyramiden-Pappel in Ns. Podhrad.
- Ochrolechia pallescens* Mass. Auf Eichorinde bei Ns. Podhrad.

Fam. II. Urceolariaceae.

- Aspicilia contorta* Körb. An Steinen bei Ns. Podhrad.
Phialopsis rubra Körb. Auf Kalkfelsen ebendort.
Urceolaria scruposa Ach. Auf buschigen Hügeln auf der Erde durch das Gebiet.

Fam. III. Lecidiaceae.

- Psora lurida* DC. Bisher nur an feuchten Felsen unter der Treuschiner Schlossruine, hier in Menge.
 — *decipiens* Hoffm. Auf Felsen bei Haluzice und auf der Burgruine Lednica.
Thalloidima vesiculare Mass. Häufig bei der Haluzicer Kirchenruine und auf Felsen bei Červený Kameň.
Bacidia anomala Mass. An Nussbaumrinde in Ns. Podhrad.
 — *conglomerata* Mass. Einmal auf Ebereschennrinde bei Bošáca gesammelt.
Biatora cyrtella Ach. Auf Rinden der Zitterpappel bei Ns. Podhrad.
 — *silvana* Kbr. An Bäumen auf dem Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).
 — *vernalis* Körb. Auf Moosen in den Bošácer Wäldern.
Bilimbia sphaeroides Körb. An der Erde in Wäldern bei Ns. Podhrad.
Buellia punctata Kbr. An Tannenstämmen in Ns. Podhrad.
Lecidella sabuletorum Kbr. Auf Kalksteinen bei Ns. Podhrad.
 — *enteroleuca* Kbr. Bei Štvrtek an Bäumen.
 — *Laurei* Kbr. Einmal an durren Aesten von *Juniperus communis* bei Bošáca gesammelt.
Arthrosporium accline Mass. Bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.)

Fam. IV. Baeomyceae.

- Sphyridium fungiforme* Kbr. In Wäldern des Ljeskover und Bošáčthales stellenweise.
Baeomyces roseus Pers. Häufig auf trockenem Waldboden und an buschigen Hügeln durch das ganze Gebiet.

Fam. V. Graphideae.

- Opegrapha bullata* Pers. An Buchen bei Ns. Podhrad.
 — *atra* Pers. An Nussbaumrinde im Bošáč-Thale.
 — *gyrocarpa* Kbr. var. *dolomitica* Kbr. Auf Dolomithfelsen der Tlstá Hora bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).
 — *varia* Pers. Auf der Rinde alter Nussbäume, auch an Ahorn-, Birn- und Lindenbäumen bei Ns. Podhrad.
Graphis scripta Ach. Sehr gemein besonders an Buchen durch das ganze Gebiet.
Arthonia vulgaris Schaer. Auf Eichenrinde bei Ns. Podhrad.
 — *epipasta* Ach. Auf Hasel- und Eichenrinden ebenda.

Fam. VI. Calicieae.

- Coniocybe gracilentata* Ach. An Baumwurzeln bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Fam. VII. Dacampieae.

Endopyrenium rufescens Körb. Auf Kalkfelsen bei Ns. Podhrad, Haluzice, Lednica, auch auf der Burgruine Beckov, ziemlich häufig.

Fam. VIII. Pertusarieae.

Pertusaria communis DC. Auf dünnen Wachholderzweigen in Zäunen bei Bošáca.

Fam. IX. Verrucarieae.

Stigmatomma cataleptum Körb. Auf Kalk des Berges Grahovec bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Thelidium crassum Körb. Auf Dolomit am Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Sagedia affinis Massal. Auf der Rinde alter Nussbäume bei Ns. Podhrad und an Buchen der Tlstá Hora bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Verrucaria dolomitica Massal. Auf der Tlstá Hora bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

— *muralis* Ach. β . *confluens* Mass. Auf dem Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb.).

Leptorrhaphis Wienkampii Kb. Auf *Robinia*-Rinde in Ns. Podhrad.

Arthopyrenia stenospora Kbr. Auf Bäumen der Tlstá Hora bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

— *microspila* Körb. An Buchen der Tlstá Hora bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Series II. Lichenes homoeomerici.

Ordo IV. Lichenes gelatinosi.

Fam. I. Lecothecieae.

Collolechia caesia Mass. Auf Kalkfelsen bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Lecothecium corallinoides Trev. Auf Kalkfelsen bei Trentschin-Teplitz Körb. in litt.).

Fam. III. Collemeae.

Collema microphyllum Ach. Bisher nur an der Rinde alter Weidenbäume in Bošáca! und an Buchen bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

— *tenax* Ach. Auf dem Klepáč bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

— *pulposum* Ach. β . *granulatum* Sw. Mit *Solorina* bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

— *furvum* Ach. An Steinen und zwischen Mooren im Bošác-Thale, dann bei Moravské-Ljeskové, Chocholna, Drietoma, Trentschin und Púchov.

— *multifidum* Schaer. Häufig auf Steinen bei Ns. Podhrad und am

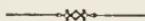
- Turecko bei Bohuslavice. Die var. *β. polycarpum* (Krpsh.) auf Kalkfelsen „Skalice“ bei Ns. Podhrad.
- Polychidium muscicolum* Sw. Zwischen Moosen in Wäldern bei Ns. Podhrad.
- Synechoblastus flaccidus* Körb. Auf Felsen im Thale Rešetárovec bei Ns. Podhrad.
- Leptogium lacerum* Fr. Im Walde Rešetárovec bei Ns. Podhrad.

Fam. IV. Omphalarieae.

- Thyrea pulvinata* Krb. Auf Kalkfelsen bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).

Nachtrag.

- Pharcidia congesta* Körb. Auf Flechten an Pappelbäumen in Ns. Podhrad.
- Scutula Wallrothii* Tul. Auf *Peltigera canina* bei Haluzice im Gebüsch des Hügels Hájnica, sehr selten.
- Thelotrema lepadinum* Ach. Auf Nadelbäumen bei Trentschin-Teplitz (Körb. in litt.).



Bemerkungen

zur

Systematik einiger Süßwasseralgen.

Von Dr. Anton Hansgirk in Prag.

(Fortsetzung.)

Auch die zahlreichen zu der Gattung *Gloeo caps a* Näg.¹⁾ gezählten Algenformen, welche in der Natur öfters auch in grosser Menge rein angetroffen werden, sind ähnlich den meisten *Chroococcus* u. a. Arten einzelliger Algen bloss gewisse Entwicklungszustände verschiedener höherer Cyanophyceen. So entstehen z. B. *Gl. coracina* Ktz., *nigrescens* Näg., *magma* Ktz., *Gl. aeruginosa* Ktz., *Gl. sanguinea* Ktz., *Gl. Kützingiana* Näg., *Gl. aurata* Stizenb. u. a. *Gloeo caps a*-Arten aus einigen *Stigonema*-Arten, deren Fäden sich in *Gloeo caps a*-Colonien aufgelöst haben²⁾. Die engen Hüllmembranen der Zellfamilien der *Gl. nigrescens* Näg., die an trockenen Standorten bis schwarzviolett gefärbt und undurchsichtig sind, werden an feuchten Standorten durch längere Einwirkung von Wasser durchsichtiger und heller gefärbt bis farblos. In diesem Stadium übergeht dann *Gl. nigrescens* Näg. in *Gl. alpina* Näg., welche (wie vielleicht auch

¹⁾ Die in Folge der Vereinigung der drei Gattungen Nägeli's zu einer Sammelgattung nöthigen Veränderungen in der Nomenclatur werden in meinem Prodomus der Algenflora von Böhmen durchgeführt werden.

²⁾ Ueber die Entwicklung des *Stigonema crustaceum* Krch. aus seinen *Gloeo caps a*-Formen siehe N. B. Rbh. Nr. 1334.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Holuby Josef Ludwig

Artikel/Article: [Die bisher bekannten Flechten des Trentschiner Comitates. 345-351](#)